

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Luzern  
**Band:** 40 (2016)

**Artikel:** Moosflora des Kantons Luzern  
**Autor:** Zemp, Fredi / Schnyder, Norbert / Danner, Elisabeth  
**Register:** Glossar  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-842462>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Glossar

- alpin** Vegetationsstufe oberhalb der Baumgrenze bis zur Gletscher-  
grenze: im Kanton Luzern je nach Exposition oberhalb 1800 m ü. M.
- Antheridien** männliche Geschlechtsorgane der Moose, bilden die  
Spermatozoiden aus
- Archegonien** weibliche Geschlechtsorgane der Moose, umgeben die  
Eizelle
- Blattflügel** seitlicher Teil der Blattbasis, oft herablaufend
- Bryologie** Mooskunde
- Bulte** buckelige Erhebungen im Hochmoor
- dichotom** gabelig, Art der Verzweigung
- diploid** mit doppeltem Chromosomensatz, z. B. die Sporophyten der  
Moose
- dorsal** ‹Rückenseite›, vom Stämmchen abgewandte Seite des Blattes
- einhäusig** männliche und weibliche Geschlechtsorgane befinden sich  
auf derselben Pflanze
- epiphytisch** Arten, die auf der Borke von Bäumen oder Sträuchern  
wachsen
- erratische Blöcke** ortsfremde Gesteine, die mit dem Gletscher über  
weite Strecken transportiert wurden, auch Findlinge genannt
- Findlinge** siehe erratische Blöcke
- Flagellen** ausläuferartige Sprösschen mit reduzierten Blättchen
- Gametangien** Organe, in denen die Gameten (Eizellen/Spermatozoi-  
den) gebildet werden; Sammelbegriff für Antheridien und Arche-  
gonien
- Gametophyt** die gametangienbildende, haploide Generation, die  
eigentliche grüne Moospflanze
- Gefäßpflanzen** Oberbegriff für Farne, Schachtelhalme, Bärlappge-  
wächse und Samenpflanzen
- Granne** borsten- oder fadenförmiger, meist etwas starrer Fortsatz des  
Blattes
- Habitat** Lebensraum
- haploid** mit einfachem Chromosomensatz, z. B. die Gametophyten  
der Moose
- hyalin** farblos, wasserhell, durchsichtig
- kalkinkrustiert** kalkverkrustet; bei tuffbildenden Moosen
- Kalyptra** Haube, Hülle der Laubmooskapsel
- kollin** kolline Stufe = Vegetationsstufe der Rebe und Eiche: im Kanton  
Luzern je nach Exposition unterhalb von 600 m ü. M.
- Kapsel** Sporenbehälter der Moose
- konkav** nach innen gewölbt (hohl)
- konvex** nach aussen gewölbt

**Kutikula** aus Wachs bestehende Schutzschicht, schützt die Zellen vor Wasserverlust

**Lamina** Blattfläche

**Laminazellen** Zellen der Blattfläche

**Lichenologie** Flechtenkunde

**montan** montane Stufe = Vegetationsstufe der Rotbuche: im Kanton Luzern je nach Exposition von 600–1200 m ü. M.

**Ölkörper** Licht brechende Zelleinschlüsse bei Lebermoosen

**Papillen** höckerige Gebilde auf der Oberfläche von Zellen

**papillös** höckerig

**Paraphyllien** faden- oder schuppenförmige, blattähnliche Gebilde am Stängel einiger Laubmoose

**Perianth** blattartige Hülle zum Schutz der Fortpflanzungsorgane bei den Lebermoosen

**Perichaetialblätter** Hüllblätter, welche die Gametangien umschließen

**Peristom** Zahnkranz um die Mündung der Laubmooskapsel

**Protonema** Vorkeim der Moose, bei Laubmoosen meist aus einem Geflecht verzweigter Zellfäden bestehend, bei Lebermoosen wenig zellig, nicht verzweigt; Hornmose haben kein Protonema

**Rhizoide** haardünne Haftorgane der Moose

**Rhizoidenfilz** sehr dicht stehende Rhizoide, meist am Stämmchen

**Rippe** Mittelnerv eines Blättchens, der aber auch fehlen kann

**Scheide** Blattscheide, Erweiterung des Blattgrundes, die den Stängel umgreift

**Scheitelknospe** bei Torfmoosen: Knospe des Haupttriebes, die bei einigen Arten charakteristisch vergrössert ist

**Schlenke** nasse Vertiefung im Moor zwischen den Bulten, vor allem im Hochmoor

**sekundär** zweitrangig, Sekundärtriebe = Seitentriebe

**Sekundärstandort** Standort, der durch menschlichen Einfluss entstanden ist

**Seta** Kapselstiel

**s.l.** sensu lato (lat.) = «im weiteren Sinne»: Unterarten sind im Artnamen eingeschlossen

**Spermatozoiden** männliche, begeisselte Geschlechtszellen der Moose

**Sporophyt** = Sporogon: blattlose, sporenbildende, diploide Generation (Sporenkapsel mit Seta)

**Spreite** Blattspreite = Blattfläche, auch Lamina genannt

**Stammepidermis** Epidermis = Oberhaut, Abschlussgewebe des Sprosses

**Stolonen** kriechende Ausläufer

**subalpin** subalpine Stufe = Vegetationsstufe von Fichte, Bergföhre und Lärche bis zur Baumgrenze: im Kanton Luzern je nach Exposition von 1200–1800 m ü. M.

**synanthrop** an den Menschen und seine Tätigkeit gebunden

**Thallus** abgeflachter Körper einiger Lebermoose, der nicht in Stamm und Blätter gegliedert ist (thallöse Lebermoose).

**urban** städtisch

**Urne** Sporen bildender Teil der Mooskapsel

**ventral** ‹Bauchseite›, dem Stämmchen zugewandte Seite des Blattes

**Zell-Lumen** Innenraum einer Zelle

**Zilien** haarartige Ausstülpungen der Zelloberfläche

**zweihäusig** männliche und weibliche Geschlechtsorgane befinden sich auf verschiedenen Pflanzen